



Antwort zur Anfrage Nr. 0407/2012 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt betreffend **Bahnlärm (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Anfrage wurde mit der Bitte um Auskunft und Abhilfe an die Deutsche Bahn AG gesendet. Eine Beantwortung liegt inzwischen vor und ist untenstehend wiedergegeben:

„Sehr geehrter Herr Korte,

anbei der Inhalt eines aktuellen Schreibens (17.02.2012) von Herrn Wagner an MdB Hartmann, das auf die Frage von Frau Rech eingeht.

Sehr geehrter Herr Hartmann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 08.02.2012. Laut Ihres Petenten wird der Bereich der Gleisanlage auf Höhe der Colmarstraße in Mainz in letzter Zeit verstärkt von wartenden Zügen mit laufenden Motoren genutzt. Dies geschehe in der Zeit von 03:30 bis 05:00 Uhr.

Grundsätzlich ist Lärm eines der größten Umweltprobleme unserer Zeit – Lärmschutz ist daher auch ein zentrales Anliegen der Bahn. Bitte übermitteln Sie Ihrem Petenten mein Bedauern und meine Entschuldigung.

Ich habe Ihr Anliegen prüfen lassen. In dem betreffenden Gleisbereich werden die Doppelstockreisezugwagen (Dosto) abgestellt. Tatsächlich wird dort ab 4.20 Uhr für ca. 30 min rangiert. Leider ist eine andere Lösung im Moment nicht möglich, da in Mainz keine anderen Gleise, die die Voraussetzungen zum Abstellen der Reisezugwagen erfüllen, zur Verfügung stehen. Ab Ende 2014 werden für die betroffene Relation nur noch umweltfreundliche Dieseltriebzüge einer neuen Generation eingesetzt und somit entfällt das Rangieren bezüglich der derzeit betroffenen Züge dann komplett.

Umweltschutz und Lärmreduzierung haben bei der Deutschen Bahn Tradition. Seit 1990 hat sie ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Schienenverkehr, bezogen auf die Verkehrsleistung, um fast 40 Prozent gesenkt. Viele innovative Techniken sind in der Erprobung, um die Lärmbelastung zu reduzieren. Vielerorts wurden schon lärmindernde Maßnahmen umgesetzt. Für die Zukunft hat das Unternehmen sich vorgenommen, diese Vorreiterrolle weiter auszubauen. Leider sind diese Maßnahmen nicht von heute auf morgen umzusetzen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und ich versichere Ihnen, wir werden unseren Kurs einer konsequenten Lärminderung des Schienenverkehrs weiter fortsetzen. Nähere Informationen finden Sie auch unter [http://www.intranet.deutschebahn.com/site/bahn-net/de/wissen/konzern/umwelt/unsere\\_\\_themen/laerm/laermminderung.html](http://www.intranet.deutschebahn.com/site/bahn-net/de/wissen/konzern/umwelt/unsere__themen/laerm/laermminderung.html).

Für darüber hinaus gehende Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Rohrbacher  
GL (Büro Konzernbevollmächtigter Rheinland-Pfalz und Saarland)

Deutsche Bahn AG  
Am Hauptbahnhof 4, 66111 Saarbrücken  
Tel. 0681-308-3500, Fax 0681-308-3301, intern 956 3500“

Mainz, 08.03.2012

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete